BdZA

GENERATION LOUNGE AUF DER IDS 2015

BdZA schafft Raum für lebhaften Austausch

Abb. 1: *Die Generation Lounge auf der IDS 2015.*
Abb. 2: *(v.l.n.r.) Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI, Jan-Philipp Schmidt, BdZA-Vorstandsvorsitzender, und Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der BZÄK, bei der Eröffnung der Generation Lounge.*

›››› Auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau setzte der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e. V. (BdZA), dessen Ziel die Förderung junger Zahnärzte nach dem Studium ist, mit einem vielfältigen Programm auf Konnektivität und kooperative Lösungsansätze. Wie schon zwei Jahre zuvor informierte er am gemeinsamen Stand mit BZÄK und dem Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland (BdZM) über seine Verbandsarbeit.

Die gemeinsame vom Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) und der Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI) geförderte Generation Lounge stellte erneut einen interdisziplinären, altersübergreifenden Treffpunkt für Zahnmediziner zur Verfügung. Junge und etablierte Zahnmediziner konnten sich hier über ihre Erfahrungen zu Themen wie Praxismanagement, Existenzgründung und Rechtsfragen austauschen. Daneben nutzten auch die kooperierenden Verbände wieder das entspannte Ambiente in der gemütlichen, hellen Lounge, um in den Dialog über die aktuellen Entwicklungen und Strategien der Zusammenarbeit zu treten.

Feierliche Eröffnung und Gender Career Talk

Zur Eröffnung des BdZA-Standes und der Generation Lounge am frühen Mittwochnachmittag versammelten sich nicht nur Verbandsmitglieder und neugierige Messebesucher, sondern auch zahlreiche Vertreter der Standespolitik und Dentalindustrie. Die offizielle Begrüßung übernahm Jan-Philipp Schmidt, Vorstandsvorsitzender des BdZA. Er erklärte, was die IDS-Besucher in den kommenden Tagen in der Lounge erwarten wird und dass er sich selbst besonders auf das Dental Speed Dating freue, das 2015 neu initiiert worden war.

Direkt nach der Standeröffnung startete der BdZA in seinen Gender Career Talk, der den Blick auf Themen wie Generationswechsel, Gleichberechtigung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf warf. Hierzu hatte der Verband namhafte Vertreterinnen aus der Zahnmedizin eingeladen. So diskutierten Dr. Karin Uphoff, Initiatorin des ladiesdentaltalk, Nadja Alin Jung, Generalsekretärin des BdZA, und Birgit Dohlus, Mitbegründerin des Dentista-Clubs, als Moderatorinnen mit ihren Gästen über Lebens-, Praxis- und Karrierekonzepte. Die verschiedenen Talk-Gäste spra-

Abb. 3: *Priv.-Doz. Dr. Alexander Welk (3. v.l.) nahm den ALUMNI-Preis des BdZA stellvertretend für die Uni Greifswald entgegen.*
Abb. 4: *Die Mitglieder der YDW kamen aus verschiedenen Ländern zum internationalen Treffen auf der IDS zusammen.*

So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

VistaSystem, das Komplettprogramm für digitale Diagnostik von Dürr Dental.
Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.
Mehr unter www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM

chen von ihren persönlichen Wünschen und Zielen und berichteten von den Erfahrungen, die sie auf ihrem Lebens- und Berufsweg bereits gemacht haben. Beim gemeinsamen Lounge & Chillout am Abend ließen die Verbandsmitglieder und Standgäste dann den ersten offiziellen Messetag in entspannter Atmosphäre ausklingen.

ALUMNI-Preis 2015

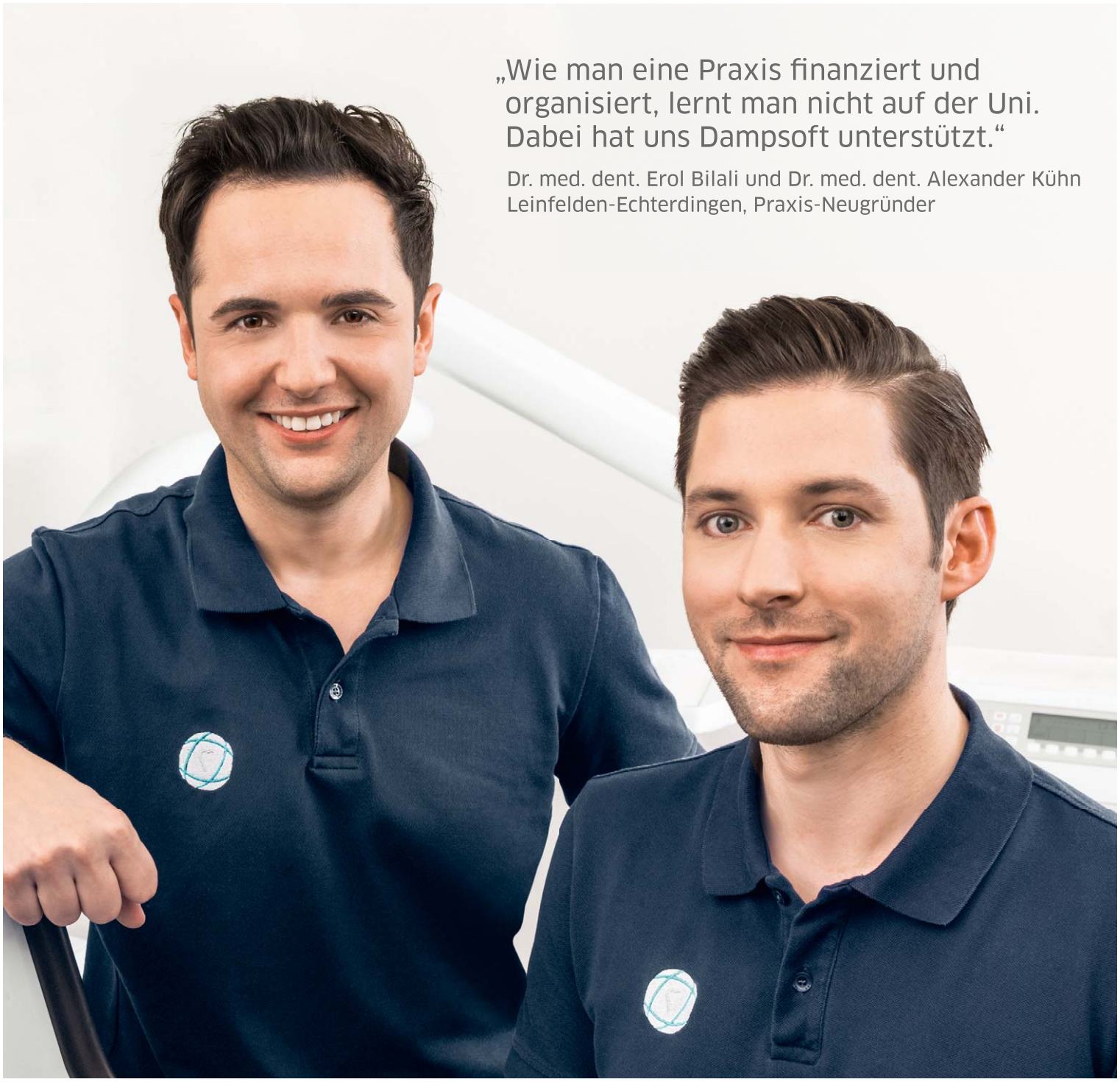
Am Messe-Donnerstag empfing die BZÄK die Bundesverbände der Studenten und Alumni (BdZM, BdZA) noch einmal offiziell am gemeinsamen Stand. Im Rahmen des Zusammenkommens verlieh der BdZA seinen ALUMNI-Preis, mit dem seit 2010 regelmäßig Persönlichkeiten oder Institutionen für ihr besonderes Engagement im Bereich der zahnmedizinischen Nachwuchsförderung geehrt werden. Die diesjährige Auszeichnung erhielt das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Greifswald. Priv.-Doz. Dr. Alexander Welk nahm den Preis stellvertretend entgegen. BdZA-Beiratsmitglied Ingmar Dobberstein legte in seiner Laudatio ausführlich die Verdienste der Einrichtung offen. Demnach sei die Uni Greifswald eine Hochschule, an der eine fachübergreifende Kommunikation gelebt und den Studenten dadurch ein ganzheitlicher Blick auf die Zahnmedizin eröffnet werde. Nachdem auf die Ehrung angestoßen wurde, stellten sich in einer spannenden Diskussionsrunde unter dem Titel „Grill-Abend“ die Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer Prof. Dr. Christoph Benz und Prof. Dr. Dietmar Oesterreich den kritischen Fragen von BdZA und BdZM.

Abb. 5: *Beim Dental Speed Dating holten sich junge Zahnmediziner bei BdZA-Experten wie Dr. Christine Bellmann (links) Rat.*
Abb. 6: *In entspannter Atmosphäre ließ man mit einer Standparty in der Generation Lounge die IDS ausklingen.*

Internationales Treffen und Expertenrat

In der Generation Lounge standen am nächsten Messetag zwei weitere wichtige Punkte auf dem Programm: Beim internationalen Treffen der Young Dentists Worldwide (YDW), der International Association of Dental Students (IADS) und der European Dental Students Association (EDSA) kamen am Vormittag in kleiner Runde junge Zahnmediziner u. a. aus Deutschland, Polen, Rumänien und – ganz neu – auch aus Portugal zusammen, um ihre zukünftige Zusammenarbeit und ihre internationalen Aktionen zu planen. Ingmar Dobberstein, Vorsitzender der YDW, leitete die Versammlung. Er sprach über vergangene Entwicklungen des Verbandes und über zukünftige Pläne. „Wir möchten junge Zahnärzte motivieren, sich selbst zu organisieren, um eine Stimme gegen alte, etablierte Zahnmedizin zu haben“, erklärte Dobberstein das Ziel der Verbandsaktivitäten. Dafür bauen die YDW ihre weltweiten Verbindungen stets aus. So besteht beispielsweise auch schon ein Netzwerk nach Ägypten und Italien. Mit Dr. Christine Bellmann, die nach Stationen in Dublin und Chicago momentan in Aruba (Karibik) lebt, haben die YDW auch eine Vertreterin in Übersee. Kommunikationsbeauftragte Juliane von Hoyningen-Huene wertete beim Treffen außerdem den Status quo der Aktivitäten in den Social Media-Kanälen aus. Die offizielle Fanpage der YDW hat mittlerweile 34.891 Facebook-Fans. Der internationale Verband legt einen starken Fokus auf den Internetauftritt sowie andere kommunikative Maßnahmen im Web, um junge Zahnärzte auf zeitgemäße Weise zu erreichen.

Am Nachmittag schloss sich in der Generation Lounge das neue Dental Speed Dating an. Hier konnten sich junge Zahnis zu verschiedenen Themen Rat bei den Experten holen, die in einzelnen Gesprächsrunden der Lounge auf neugierige Fragen warteten. Insgesamt vier BdZA-Mitglieder gaben Tipps zu Auslandsaufenthalten, zum Praxismanagement, Online-Marketing und zur Funktionsdiagnostik/CMD. In gewohnter „Speed Dating“-Manier wurde offiziell nach einigen Minuten der Gesprächspartner gewechselt. Viele interessierte Jungzahnmediziner nutzten jedoch auch danach die Gelegenheit, ihre Gespräche mit den BdZA-Vertretern zu vertiefen.
Mit einer Standparty, bei der ebenfalls auch wieder die Riege der Kooperationspartner und zahlreiche Zahnmediziner anwesend waren, beendeten der Alumni-Verband und der BdZM offiziell die IDS 2015 in der Generation Lounge mit kühlen Getränken und hausgemachter Musik vom DJ-Pult. <<<



DANKE DAMPSOFT.
ZUKUNFT GESICHERT.

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.

DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software